

3116

5.



Neue Ausgabe.

Seinem
OSWALD HORLACHER
gewidmet



**SECHS
LIEDER**

für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

VON

ARNO KLEFFEL.

OP. 4.

Pr. 3 Mark.

Verlag u. Eigenthum für alle Länder.

Den Verträgen gemäß deponirt.

Nº1 Gottgrüsse dich. 50 Pf.

BERLIN, w.

Nº4 Primula veris 75 Pf.

Nº2 Sänger der Liebe 50 Pf.

CARL SIMON.

Nº5 Volksliedchen 50 Pf.

Nº3 Herbstlied - - - 75 Pf.

58 Friedrichstraße.

Nº6 Wo still ein Herz 75 Pf.

Ausgabe für tiefere Stimme in F^{dur} Nº4^a Primula veris, 75 Pf.

78 u. 78 *

Zeneművészeti Főiskola
M-1038/1-88

Lith. Anst. v. G. Röder Leipzig

3116
2/910



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

5.

Volksliedchen.



Einfach.

Arno Kleffel, Op. 4.

Singstimme.

Pianoforte.

Wenn die Reb' im Saf - - te schwillt, kommt die Schwalb' ge - flo - - gen,

wenn das Aug' in Thrä - nen quillt kommt die Lieb' ge - zo - gen. Blume, Blatt und weisse Blüth'

Langsamer.

muss sich rasch ent - falten. - Schwarzbraun Kind, dein Her - ze hüt', - wirst es nicht be - hal - - ten,

Ped. *

schwarzbraun Kind, dein Herze hüt, wirst es, wirst es nicht be - hal - - ten. (Geibel.)

2^{te} Sammlung.

„Lieder“ und „auch Duette“

SAENGER'S HINTERBLINGER

für

Salon und Bühne

mit Begleitung des Pianoforte.

Zur gefl. Benutzg. Bei jedem Liede ist die Stimmelage angegeben m.-mittel- h.-hohe- t.-tiefe Stimme.

h. N ^o	Mk. Pf.	N ^o	Mk. Pf.
m. 38. BERG, J.A. Der Hirt. (Schwed. u. deutscher Text.)		t. 64. SIEBER, EGON. Op. 3. Frühlingslied. „Tief im grünen	
t. „Bin ich im Wald.“ in A moll, Fis moll, E moll à	50	Frühlingshag.“ für Alt oder Bariton. —	75
h. 39. BRAUN, A. Mutterseelen-allein „Es blickt so still		m. 65. SÖDERMAN, AUG. „Jungs Lied“ aus der Hochzeit	
m. der Mond.“ in Gdur, Ddur à	50	zu Wolfsberg, deutsch u. dänisch. —	50
m. 40. GRIEG, ED.v. Op. 5. Melodien des Herzens	75	66. KLEIN, BERNH. Ausgew. Lieder und Balladen,	
m. 41. — Op. 10. Vier Romanzen. v. Chr. Winther.	1. 25	h. revidirt, mit Vortrags- und Athemzeichen ver-	
N ^o 1. Dank. 2. Waldlied. 3. Blumensprache.		m. sehen von Prof. Ferd. Sieber. N ^o 1-25.	
4. Lied am Felsen. N ^o 1. 2. 3. 4. à	50	t. (wird fortgesetzt) Preis à 30 Pfg. — 1 Mk. netto.	
h. 42. — Op. 21. Vier Gedichte von Björnson.	1. 50	h. 67. — Rodrigo und Ximene, Wechselgesang	
N ^o 1. Erstes Begegnen. 2. Guten Morgen. 1. 3. à	50	für Sopran und Tenor. —	75
3. Frühlingswidmung. 4. Treu ist dein Rath. —	75	t. 68. KLEFFEL, ARNO. Op. 18. Fünf Gesänge f. tiefe St. 2. 80	
SIEBER, FERD. Op. 105. Drei Lieder f. Sopr. od. Ten.		t. 69. N ^o 1. Im Schwarzwald. „Ich reite langsam“ —	75
h. 43. N ^o 1. Ein Vöglein sang die ganze Nacht. —	1. 20	t. 70. — 2. Der Gärtner. „Auf ihrem Leibrösslein“ —	75
m. 43 ^a . — 1. dasselbe für tiefere Stimme. —	1. 20	m. 70 ^a . — 2 ^a . dasselbe für höhere Stimme in Fdur. —	75
h. 44. — 2. Du schwebst mir vor. —	1. 20	t. 71. — 3. Dein gedenk ich. Margaretha. —	1. —
h. 45. — 3. Blühendes Thal. —	1. 20	m. 71 ^a . — 3 ^a . dasselbe für höhere Stimme in Fdur. —	1. —
mit deutsch u. engl. Text		t. 72. — 4. Es ist ein Schnee gefallen. —	1. —
Op. 106. Zwei Lieder f. Sopr. od. Ten.		t. 73. — 5. Viel Träume. „Viel Vögel sind geflogen“ —	60
m. 46. N ^o 1. Alles stille. —	1. 20	m. 73 ^a . — 5 ^a . dasselbe für höhere Stimme in Fdur. —	60
h. 47. — 2. O Welt, wie bist du wunderschön! —	1. 20	NB. N ^o 2 ^a 3 ^a 5 ^a haben auch englischen Text.	
m. 48. — Op. 107. Zwei Lieder f. Mittelstimme. —	1. 40	m. 74. SCHÄFFER, AUG. Op. 130 ^b . Der verliebte Häring.	
1. Warte noch. 2. Wenn die ersten Rosen. —		„Ein Häring liebt eine Auster“ —	1. 20
t. 49. — Op. 108. Drei lustige Lieder f. Bass od. Alt. —	2. —	h. 75. STERNBERG, CONST. Op. 16. Ja! du bist elend. —	1. —
N ^o 1. Diebstahl. 2. Schweigen. —		Seinem Freunde EUGEN HILDACH gewidmet.	
3. Curiose Geschichte. —	einzelne à	h. 76. — Op. 17. Frühlingsbotschaft. „Ueberm Garten“ —	1. —
m. 50. — Op. 108. Dieselben höher transp. N ^o 1. 2. 3. à	80	Frl. GEORGINE SCHUBERT, Grossh. Meck. Stc. Kammersängerin gewidmet.	
h. 51. — Op. 109. Zwiesengesang. „Duett“ f. Sopr. u. Alt. —	1. 20	h. 77. HEISER, W. Op. 187. Zwei Lieder für Sopran. —	1. 50
h. a. KLEFFEL, ARNO. Op. 8. Zehn zweistimmige		„Fahr wohl, es hat nicht sollen sein.“ Wenn früh der Morgen lacht.“	
Lieder f. hohe u. tiefe Stimme. Heft I, II à 3. —		m. 78. BAUM, C. Op. 8. Vier Lieder für Mittelstimme. —	à 1. —
52. N ^o 1. Der Schwestern Wiegenlied. „Schlaf ein“ —	1. —	h. a. t. 79. BESCHNITT, J. Op. 32. N ^o 2. Abschied. (nach d. Quartett)	
53. — 2. Bei Sonnenuntergang. Fahr wohl, du goldne! —	1. —	„Schwebt ihr Töne.“ als Duett. von Edw. Schultze. —	60
54. — 3. Juchhe! Wie ist doch die Erde so schön! —	1. —	h. a. t. 80. — Op. 32. N ^o 3. Ständchen. „Hüttelein.“ f. feine St. —	60
55. — 4. Alte Heimath. In einem dunkeln Thal —	1. —	h. a. t. 81. — Op. 32. N ^o 4. Neuer Frühling. als Duett. —	75
56. — 5. Wallfahrtslied. Wir wandern über Berg u. Thal —	1. —	h. a. t. 82. — Op. 41. N ^o 1. Frühlingszeit. als Duett. —	60
57. — 6. Heidenröslein. „Sah ein Knab ein Röslein“ —	1. —	h. a. t. 83. — Op. 42. N ^o 2. An die blaue Himmelsdecke. Duett. —	75
58. — 7. Frühling ist da. „Bächlein zum Bache schwoll“ —	1. —	h. 84. KASELITZ, FR. Op. 8. Drei Lieder f. Sopr. od. Tenor. —	1. 50
59. — 8. Ueber Nacht. „Kommt still das Leid“ —	1. —	h. 85. SCHRÖDER, CONR. Op. 2. Drei Lieder f. Sopr. od. Ten. —	1. 50
60. — 9. In der Mühle. (Lettisch). „Rauschet“ —	1. —	m. a. t. 86. SÖDERMAN, AUG. Bröllops- (Hochzeits) Marsch als Duett. —	1. 25
61. — 10. Am Grabe der Mutter. (Lettisch). —	1. —	h. a. t. 87. TAUWITZ, ED. Op. 112. Drei leichte Duette	
„Wir armen Mädchen, wir armen Waisen“ —	1. —	(Naturlieder.) Sopran u. Alt. (für Pensionate etc.) à	1. —
h. 62. BURCHARDT, VICTOR. Lieben ist da! Blümlein im Garten. —	75		
h. 63. JAEGER, FEL. Op. 9 N ^o 1. Du fragst mich, wo der Himmel ist. —	75		

Verlag und Eigenthum

Eingetragen ins Vereins Archiv.

Leipzig,
Fr. Volckmar.**BERLIN W. CARL SIMON.**Stettin,
E. Simon.

58, Friedrich Str.

NB. Den Inhalt der ersten Sammlung siehe umstehend.